Ü-60 Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein erreicht Endspiel um den Deutschen Fußballpokal 60+

2. Deutscher FuÃŸballpokal 60+ - Kelsterbach am Main - Samstag, den 13.06.2026

(Quelle: Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, Juni 2026)Â Kelsterbach. Nach einem guten Saisonstart kÃ¼rzlich beim Turnierserienstart â€žFuÃŸball 60+ Deutschland 2026" in NÃ¼mbrecht mischt die heimische Kreisauswahl auch beim Turnier um den Deutschen FuÃŸballpokal 60+ vorne mit. Beim 2. Deutschen FuÃŸballpokal 60+ erreichten die Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein das Endspiel. Die besten und bekanntesten 21 Ãœ-60 Mannschaften aus den DFB-LandesverbÃ¤nden spielten nach dem Champions-League-System um den FuÃŸballpokal 60+.

Jede Mannschaft hatte 4 Spiele in der Vorrunde zu bestreiten. Danach wurde eine Tabelle erstellt und die 8 Erstplatzierten qualifizierten sich fÃ¼r das Viertelfinale. Im KO-System wurden Ã¼ber das Viertel- und Halbfinale die Endspielteilnehmer ermittelt. Die Spielzeit fÃ¼r alle Spiele betrug 15 Minuten.

Die KAW Siegen-Wittgenstein siegte gegen die SG OberfÃ¶hring (Bayerischer Vizemeister 2024 und 2025) mit 1:0. Dariusz Wadolowski (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf) erzielte den Treffer durch einen Distanzschuss in den oberen rechten Winkel. Mit 1:0 wurde ebenfalls der Karlsruher SC (Meister Baden 2025 und Vizemeister SÃ¼ddeutschland 2025) besiegt. Henning Heimann (Sportfreunde Obersdorf-RÃ¶dgen) war der TorschÃ¼tze. Im dritten Spiel war mit der Kreisauswahl Tecklenburg der Sieger des 1. Deutschen FuÃŸballpokals 60+ und Westdeutscher Meister 2024 Gegner der heimischen Kicker. Dieses Spiel endete wie schon beim Turnier in NÃ¼mbrecht 0:0. Das letzte Vorrundenspiel gegen die Kreisauswahl Paderborn (Ostwestfalenmeister) wurde mit 4:1 deutlich gewonnen. Die TorschÃ¼tzen der Kicker aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein waren zweimal Henning Heimann, Frank Binsack (Germania Salchendorf) und Dariusz Wadolowski.Â

Nach Abschluss der Vorrunde belegte die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein hinter den FC Bayern MÃ¼nchen und der Kreisauswahl Recklinghausen den 3. Platz in der Tabelle mit 21 Mannschaften und war so fÃ¼r das Viertelfinale qualifiziert.

Gegner im Viertelfinale war die Kreisauswahl Berg. In einem guten Spiel stand es am Ende 0:0. Der Halbfinaleinzug musste Ã¼ber ein NeunmeterschieÃŸen ermittelt werden. Wie schon so oft beim NeunmeterschieÃŸen zeigte auch dieses Mal TorhÃ¼ter Roland Syring von der SG Kredenbach-MÃ¼sen seine QualitÃ¤ten als NeunmetertÃ¶ter. Zwei von drei Neunmeter parierte der SI-WI-Keeper. FÃ¼r das SI-WI-Team verwandelten Andreas Hartmann (Sportfreunde Obersdorf/RÃ¶dgen), Dariusz Wadolowski, Dirk Kuhring (FC Hilchenbach) und Henning Heimann ihre Neunmeter sicher, so dass ein fÃ¼nfter Neunmeter nicht mehr geschossen werden musste. Damit war das Halbfinale erreicht.

Der FV Neuhausen/CÃ¤mmerswalde (Nordostdeutscher Meister 2025), der mit 3:1 das Team des FC Bayern MÃ¼nchen bezwungen hatte, zog als Gegner der Oldies aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein ins Halbfinale ein.

Die SI-WI-Spieler zeigten auch im Halbfinale, dass sie mit den besten und bekanntesten Ãœ60-Mannschaften mithalten kÃ¶nnen. In einem spannenden Spiel mit viel Einsatz und fuÃŸballerischem KÃ¶nnen setzen sich die heimischen Kicker mit 2:0 gegen den Bezwinger des FC Bayern MÃ¼nchen durch. Dariusz Wadolowski und Henning Heimann sorgten mit ihren Toren fÃ¼r den Endspieleinzug.Â Â

Mit der Kreisauswahl Tecklenburg kommt der Endspielgegner aus dem FuÃŸball-verband Westfalen. Schon in der Vorrunde gab es ein Aufeinandertreffen, welches 0:0 endete. Folglich begegneten sich beide Mannschaften mit groÃŸem Respekt und begannen das Spiel defensiv und auf Sicherheit bedacht. So war die Partie zwar spannend, blieb aber ohne HÃ¶hepunkte. Als die Mannschaften schon mit einem torlosen Unentschieden rechneten, nutzen die Spieler aus dem Kreis Tecklenburg kurz vor Spielende eine unglÃ¼ckliche Situation in der SI-WI-Abwehr zur 1:0 FÃ¼hrung. Die verbleibende kurze Spielzeit gab den Spieler aus dem Kreis Siegen-Wittgenstein nicht mehr die Chance, noch

auszugleichen. Damit konnte die Kreisauswahl Tecklenburg ihren Vorjahreserfolg verdienter MaÃŸen wiederholen.Â

FÃ¼r die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein ist es ein Ã¼berraschender und groÃŸartiger Erfolg, weil sie sich momentan noch im Umbruch befindet.Â

â€žMit der SG OberfÃ¶hring, dem Karlsruher SC, den Kreisauswahlmannschaften von Berg, Paderborn und Tecklenburg und dem FV Neuhausen/CÃ¤mmerswalde hatten wir absolute Topteams als Gegner. Die Tatsache, dass wir in diesen Spielen nicht nur auf AugenhÃ¶he, sondern meistens Ã¼berlegen agiert und gewonnen haben, kÃ¶nnen wir sehr stolz auf unsere Leistung sein. Dazu hatten wir mit Roland Syring einen Ã¼berragenden TorhÃ¼ter. Die Mannschaft hat es fast geschafft, die geforderten Null-Gegentor-Performance umzusetzen", so das Fazit des Verantwortlichen der Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein, Dirk Zarmutek.

Folgende Spieler liefen fÃ¼r die Kreisauswahl Siegen-Wittgenstein auf: Roland Syring (SV Kredenbach-MÃ¼sen); Armin Bieber (SV Kredenbach-MÃ¼sen), Frank Binsack (Germania Salchendorf), Markus Croonenbroeck (SV Kredenbach-MÃ¼sen), Andreas Hartmann (Sportfreunde Obersdorf-RÃ¶dgen), Henning Heimann (Sportfreunde Obersdorf/RÃ¶dgen), Rainer KlÃ¶ckner (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Dirk Kuhring (FC Hilchenbach), JÃ¼rgen Kuhring (FC Hilchenbach), Olaf MÃ¼ller (Sportfreunde Obersdorf/RÃ¶dgen), Klaus Sprenger (SV Setzen), Jens StÃ¶tzel (TuS Wilnsdorf/Wilgersdorf), Dariusz Wadolowski (TuS Wilnsdorf/Wgersdorf) undÂ Robert Wegner (SVÂ Setzen).

Â

Â

Â